

„Wohlfühlen in Herdecke“

-

**Potenzielle GIS-gestützter
Bürgerumfragen**

Rebecca Junker, Christian Müller, Prof. Dr. Ulrike Klein

Hochschule Bochum

15.04.2016

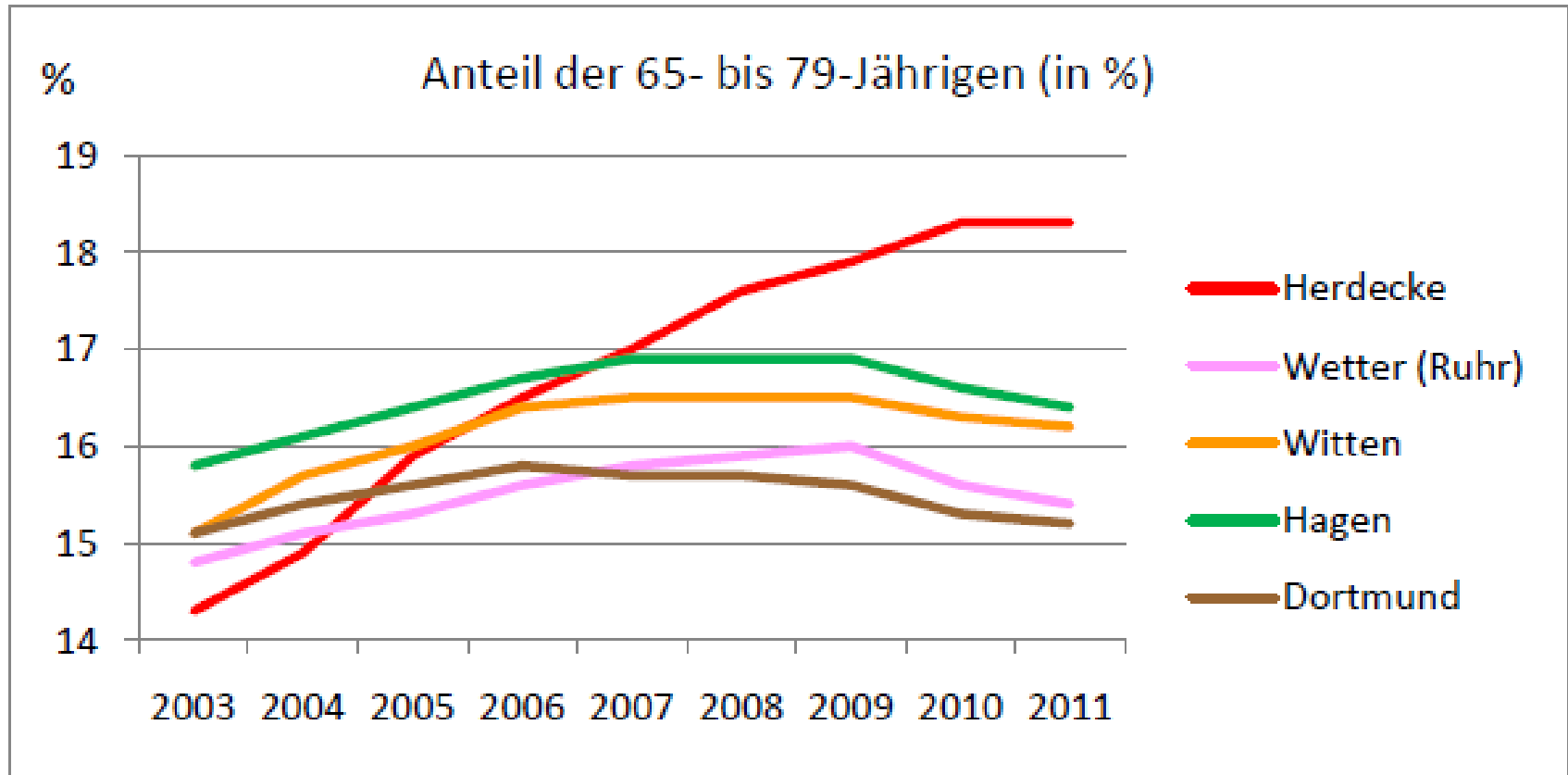
Untersuchungsgebiet Herdecke



- Stadt an der Ruhr im Süden des Ruhrgebiets
- Ca. 24.200 Einwohner
- In ca. 13.500 Haushalten
- Fläche insgesamt 22,4 qkm
- Aufgeteilt in sechs Stadtteile

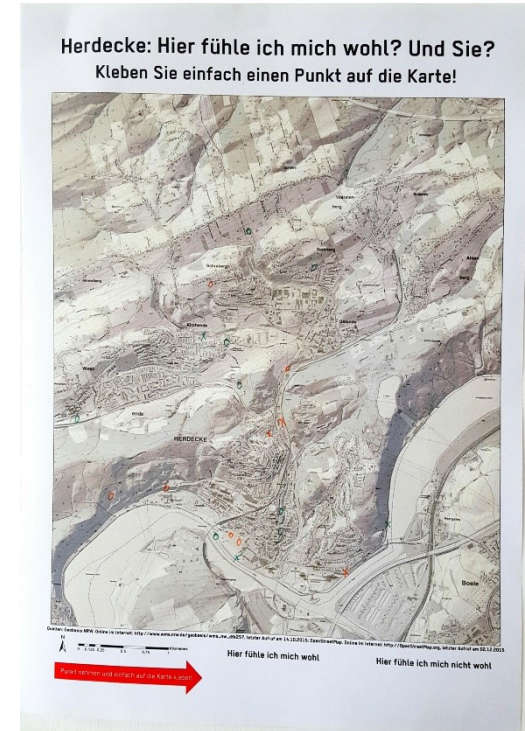


Demographischer Wandel in Herdecke



Gesellschaftlicher Wandel und Partizipation

- Partizipation in Herdecke: Den demographischen Wandel begreifen und Handlungsfelder identifizieren
- Partizipation bietet Chancen für...
 - ... **mehr Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt**
 - ... erhöhte Lebensqualität
 - ... **Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und mit den Bürgern**
 - ... mehr Kreativität bei Planungsvorhaben
 - ... eine verbesserte Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger
 - ... ein gesteigertes Verständnis für andere Perspektiven
 - ... **verringertes Konfliktpotential**



ANGEWANDTE METHODEN DER PARTIZIPATION

Briefumfrage

34 Fragen auf 7 Seiten

Demografisch orientierte Befragung der Herdecker Haushalte
„Wohnwünsche und barrierearmer Wohnkomfort“



09. Wie alt ist die älteste Person im Haushalt?

bis 31 Jahre bis 48 Jahre bis 67 Jahre bis 80 Jahre ab 81 Jahre

10. Wie alt ist die jüngste Person im Haushalt?

bis 3 Jahre bis 6 Jahre bis 10 Jahre bis 17 Jahre ab 18 Jahre

11. Leben in Ihrem Haushalt Personen mit körperlichen Einschränkungen und/oder Behinderungen?

13. Den allgemeinen „Wohlfühlfaktor“ in meinem Stadtteil beurteile ich insgesamt mit:

(sehr unzufrieden) 1 2 3 4 5 6 7 (sehr zufrieden)

14. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Informationen zu den Aktivitäten in Ihrem Stadtteil?
(z.B. Veranstaltungen, Sportangebote, ...)

(sehr unzufrieden) 1 2 3 4 5 6 7 (sehr zufrieden)

15. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Infrastruktur in Ihrem Stadtteil?
(Hierzu zählen z.B. soziale Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, ...)

(sehr unzufrieden) 1 2 3 4 5 6 7 (sehr zufrieden)

- welches Verkehrsmittel nutzen Sie dabei überwiegend?

Fahrrad PKW / Krad ÖPNV (Bus) Bürgerbus ich gehe zu Fuß

Was bedeutet Wohlfühlen

- Die Qualität des Wohnens setzt sich zusammen aus der eigenen Wohnung und dem Wohnumfeld
- Gestaltung des Wohnumfeldes ist somit sehr wichtig
- Welche Bedürfnisse haben die Bürger und wie verändern sich diese?

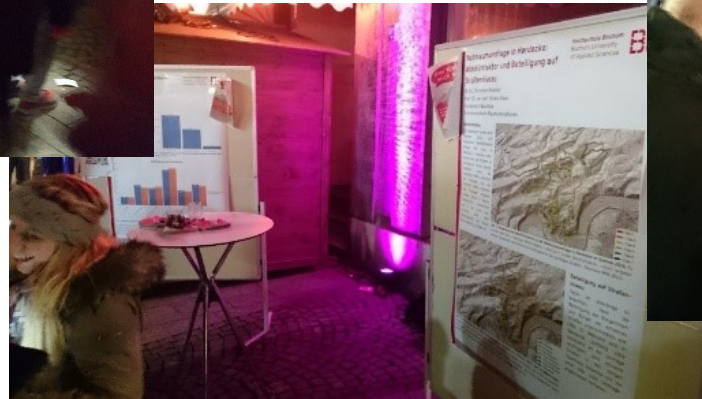




- Digitalisierung der Ergebnisse
- Anfertigung deskriptiver Statistiken auf verschiedenen Ebenen (gesamte Stadt, Stadtteil, Straßen)
- Räumliche Auswertung mit ArcGIS for Desktop

Planung der räumlichen Partizipation in Bootcamps

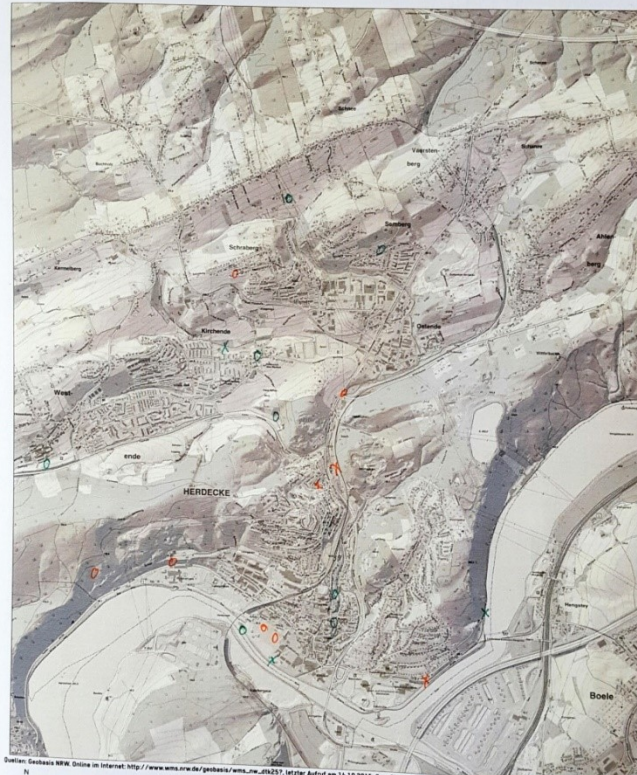
- „Wo in Herdecke fühlen Sie sich wohl bzw. unwohl?“
- Präsentation der bereits ausgewerteten Daten (Wohlfühlfaktor)
- Methoden: analoge Karte, WebApp, Flyer/Smartphone, Desktop-Anwendung



Methodik: Analoge Karte



**Herdecke: Hier fühle ich mich wohl? Und Sie?
Kleben Sie einfach einen Punkt auf die Karte!**

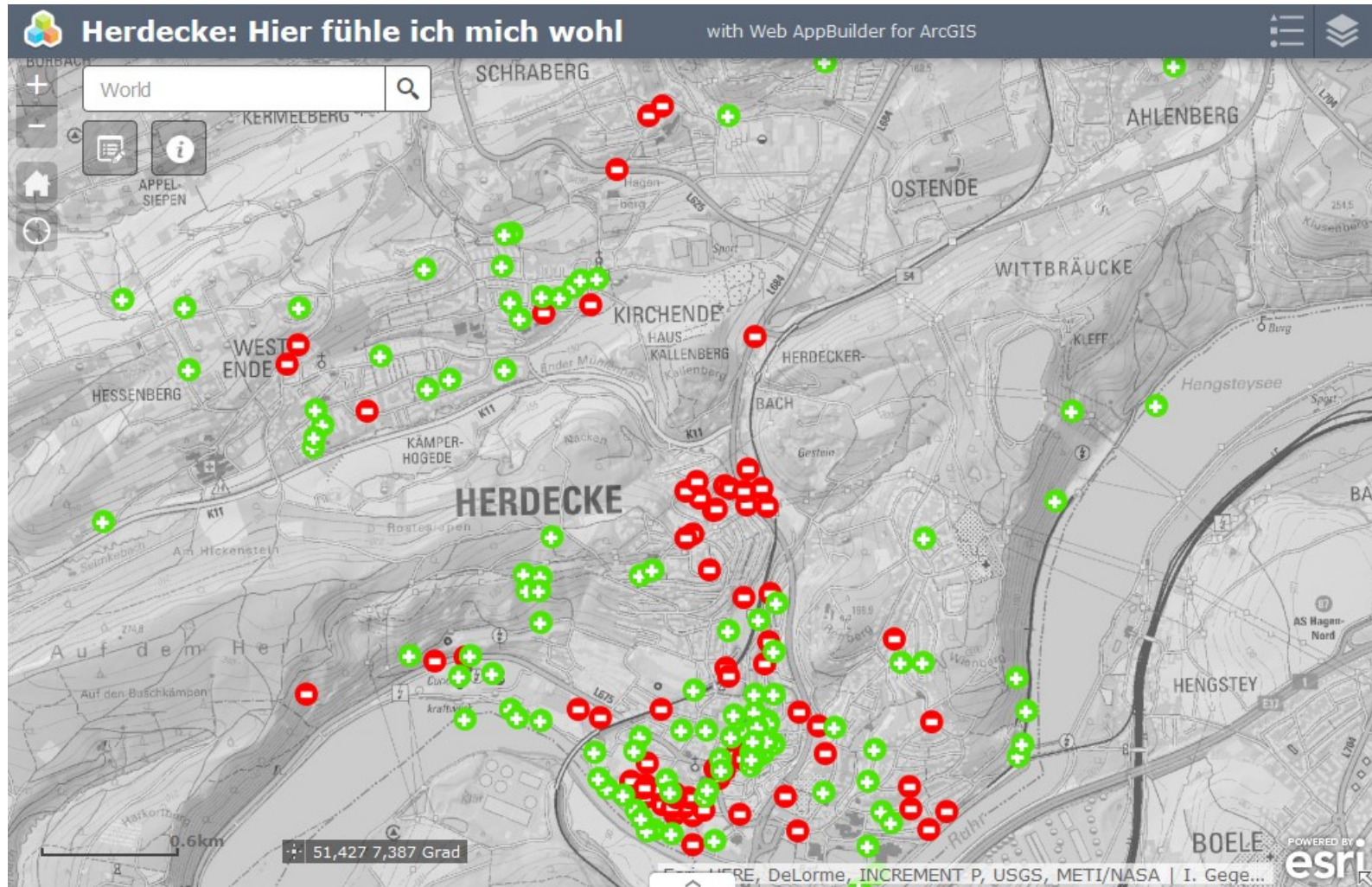


Punkt nehmen und einfach auf die Karte kleben

Hier fühle ich mich wohl

Hier fühle ich mich nicht wohl

Methodik: WebApp



Methodik: WebApp



Methodik: Desktop Anwendung



The screenshot displays the ArcMap interface for a project named 'OfflineUmfrage2.mxd'. The main map area shows a topographic map of the Herdecke region, with numerous survey points marked as red circles with minus signs and green circles with plus signs. The 'Table Of Contents' on the left lists several layers, including 'Hier fühle ich mich wohl' (checked) and 'Hier fühle ich mich unwohl' (checked). The 'Create Features' panel on the right shows a list of feature types, with 'Hier fühle ich mich unwohl' selected. The 'Construction Tools' panel is also visible, showing a 'Select a template.' prompt. The status bar at the bottom indicates the current location as 'ArcCatalog 10.2.2' and provides coordinates: '387736,661 5695721,597 Meters'.

AUSWERTUNG

Auswertung der räumlichen Umfragen

- um Gebiete mit erhöhtem Handlungsbedarf zu identifizieren, wurde eine ordinäre Kriging-Interpolation mit Trendkorrektur 2. Ordnung durchgeführt
- in einer räumlichen multiplen Regression wurde der Einfluss von fußläufigen Erreichbarkeiten von infrastrukturellen Einrichtungen auf den „Wohlfühlfaktor“ analysiert
- durch Extrapolation wurde die „Raumattraktivität“ für das gesamte Untersuchungsgebiet modelliert
- die Koeffizienten der Regressionsgleichung gaben Aufschluss über die einflussreichsten infrastrukturellen Einrichtungen

betrachtete

Infrastrukturelle

Einrichtungen nach

Themenfeldern:

- Grundversorgung
- Gesundheitsversorgung
- Bildung & Betreuung
- Soziales
- Mobilität
- Unterhaltung/Kultur/Erholung
- Einkaufen & Dienstleistungen

Fazit

Empfehlungen für partizipative Methoden in der städtischen Planung

- Briefumfragen mit anschließender räumlicher Auswertung
 - es werden detaillierte Daten über Bürgerwünsche erfasst
 - Datenerhebung nicht regelmäßig zu wiederholen
- WebApp
 - Daten lassen sich in Echtzeit schnell und einfach erheben
 - Eingeschränkte Detailtiefe
- Desktop Anwendung
 - Vorkenntnisse erforderlich
 - Eher nicht empfehlenswert
- Analoge Karte
 - in Kombination mit WebApps empfehlenswert um alle Zielgruppen anzusprechen

Quellen

- DerWesten. Online im Internet: <http://www.derwesten.de/img/incoming/origs11412954/7507319788-w656-h489-bF3F3F3-st/picturegallery-523429-1929478-x141y38w1078h872.jpg>, letzter Aufruf am 12.04.2016
- DGWZ. Online im Internet: <http://www.dgwz.de/wp-content/uploads/2013/05/Verwaltung.jpg>, letzter Aufruf am 22.09.2015
- Geobasis NRW. Online im Internet: http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk25?, letzter Aufruf am 14.10.2015
- Pu-Umwelt. Online im Internet: <http://www.pu-umwelt.de/images/projekte/radweganlage-herdecke/radweganlage-herdecke-03.jpg>, letzter Aufruf am 07.04.2016
- Schmalfeld, Andreas (2011) Das Wohnumfeld ist viel mehr als nur Identitäts- und Imageträger. Die Wohnungswirtschaft Vol. 5: 28-30. Online im Internet: http://www.f-und-b.de/files/fb/content/Dokumente/Publikationen/Wohnumfeld_AS.pdf, letzter Aufruf 08.04.2016
- Tim-online. Online im Internet: <http://www.tim-online.nrw.de/tim-online/initParams.do;jsessionid=AFEFADAB9COD6986766888557585EAE6>, letzter Aufruf am 12.04.2016
- Walz, Susanne; Alexandra Kast; Gesine Schulze; Lukas Born; Katja Krüger; Katja Niggemeier et al. (Eds.) (2012): Handbuch zur Partizipation. Stand Februar 2012. Berlin: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin. Online im Internet: http://www.khsb-berlin.de/fileadmin/user_upload/Bibliothek/Ebooks/1%20frei/Handbuch_Partizipation.pdf, letzter Aufruf am 19.08.2015